

Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	08.06.1946
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.11_003
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Sitzendes Mädchen“, 1907]

Seite 2

8.VI 46

Lieber Freund Lemperle,

Ihr Reisebereicht freut mich herzlich.

Wie wichtig war mir zu erfahren, dass m. Plastik i. Goethehaus⁽¹⁾ noch erhalten blieb. Keiner m. Frankfurter Freunde hatte das erwähnt. Dass Sie Ihre gewünschte Museumsstellung verfehlten, tut mir recht leid. Sie müssen doch einmal aus dem Winkel dort heraus. Aber welche Geduldproben werden uns allen noch bevorstehen! Von hier kann ich auch nichts berichten, was nach „Vorwärts“ aussähe. Ich bin oft recht verzagt. M. gr. Atelier ist noch immer ohne Glasdach. etc. Von wirklicher Schaffensfreude kann keine Rede sein.

Nehmen Sie mit den Ihren alle guten Wünsche u. Grüsse

von Ihrem getreuen Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Mädchenstatue,
1936/37